



Abschlusstagung der Multiplikator*innenschulung für Lehrkräfte und Fachkräfte der Sozialen Arbeit in Niedersachsen 2024/2025



Kinder und Jugendliche in Familien mit Partnerschaftsgewalt

28. März 2025 von 11:00 bis 15:30 Uhr

DiaCampus - Zentrum für Erwachsenenbildung
Kirchröderstraße 44, 30625 Hannover

In vielen Familien mit gewaltgeprägten Partnerschaften sind Kinder und Jugendliche involviert, die nicht nur zu Zeug*innen, sondern zugleich auch Opfer der Partnerschaftsgewalt sind. Das Miterleben dieser Gewalt kann für sie mit Entwicklungsrisiken und einer Gefährdung des Kindeswohls einhergehen.

Das „Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt“, die sogenannte Istanbul-Konvention, verpflichtet zu konkreten Maßnahmen und gesetzlichen Verbesserungen zum Schutz von Frauen und ihren Kindern vor Gewalt.

Bei der Tagung werden die Ergebnisse der Multiplikator*innenschulung 2024/2025 vorgestellt. Es wird aufgezeigt, wie der Kurs einen Beitrag dazu leisten kann, einerseits die Umsetzung der Istanbul-Konvention zu befördern sowie andererseits Gewaltschutz und den institutionellen Kinderschutz zukünftig besser durch interprofessionelle und interinstitutionelle Präventions- und Interventionsmaßnahmen miteinander zu verbinden. Im Rahmen der Tagung wird deutlich, wie sich die Teilnehmenden mit der besonderen Situation und den Entwicklungsrisiken der Kinder und Jugendlichen in Familien mit Partnerschaftsgewalt auseinandergesetzt haben.

Die in diesem Zeitraum entwickelten Praxiselemente wie Sensibilisierungsmaßnahmen, Fortbildungen und weitere Initiativen werden ca. 80 Personen aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Praxis präsentiert. Die zukünftigen Multiplikator*innen bieten im Rahmen der Tagung einen ersten Austausch und Vernetzung mit einer breiteren Öffentlichkeit aus den jeweiligen Regionen Niedersachsens an.



Programm

ab 10:00 Uhr	Anmeldung und Ankommen bei Kaffee, Tee und Keksen
11:00 Uhr	Grußworte und Projektvorstellung Präsentation der zentralen Projektergebnisse
11:45 Uhr	Impuls und Gesprächsrunde „Kinderschutz im Sinne der Istanbul-Konvention umsetzen“
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Posterausstellung mit Austauschmöglichkeit und Vernetzung
15:00 Uhr	Zusammenfassung, Ausblick und Abschied
15:30 Uhr	Tagungsende



Kursleitung

**Prof. Dr.
Angelika Henschel**

Prof. Dr.in Angelika Henschel ist Professorin für Sozialpädagogik, insbesondere Genderforschung, Jugendhilfe und Inklusion an der Leuphana Universität Lüneburg. 1977 Mitbegründerin des Vereins frauen helfen frauen e.V. in Lübeck. 13 Jahre Mitarbeiterin im autonomen Frauenhaus Lüneburg und fünfunddreißigjährige Vorstandstätigkeit im Verein. Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande. Forschung, Lehre und Praxisbegleitung zu den Themen Professionalisierung in der Frauenhausarbeit, Gewalt in Generationen- und Geschlechterverhältnissen, Kinder und Jugendliche im Kontext von Partnerschaftsgewalt. Gastprofessuren an diversen Universitäten in Australien (u.a. Western Sydney University).



Projektkoordination

**Birgit Schwarz
Mag. Mag. phil**

Birgit Schwarz ist Diplompädagogin, Diplompolitikwissenschaftlerin, Moderatorin für Kinder- und Jugendpartizipationsprozesse. Freiberufliche Tätigkeit im Bereich der Organisationsentwicklung, im Systemischen Business Coaching und als Referentin in der Erwachsenenbildung zu den Themen Partizipation, Resilienz und Partnerschaftsgewalt für Lehr- und Fachkräfte der Sozialen Arbeit.

Anreisemöglichkeiten

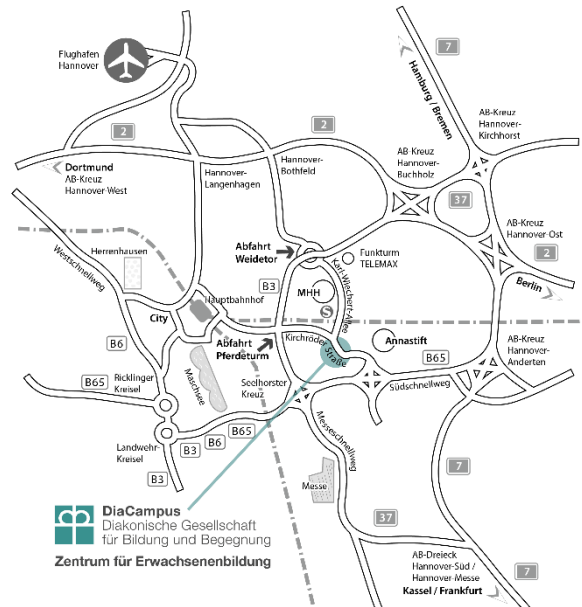
Wir empfehlen öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Vom Stadtzentrum beträgt die Fahrtzeit mit der U-Bahn/ Stadtbahn nur ca. 20 Minuten.

Anreise mit der U-Bahn

Im Hauptbahnhof in die **U-Bahn Linie 1, 2 oder 8** (Richtung Laatzen/Sarstedt, Rethen, Messe/Nord) steigen und zwei Stationen bis zur Haltestelle Aegidientorplatz fahren. Dort steigen Sie um in die **U-Bahn Linie 4** (Richtung Roderbruch) **oder Linie 5** (Richtung Anderten) am Bahnsteig direkt gegenüber. Die Haltestelle "Nackenberg" wird in der Bahn angesagt. In Fahrtrichtung rechts befindet sich die beschilderte Zufahrt zum Gelände des Stephansstifts, auf dem sich das Zentrum für Erwachsenenbildung befindet. Beim Kauf eines Tickets am Automaten wählen Sie die Tarifzone A.

Für alle weiteren Informationen zu den Anreisemöglichkeiten finden Sie Hinweise unter:

<https://www.dachstiftung-diakonie.de/gesellschaften/stephansstift-zentrum-fuer-erwachsenenbildung-zeb/anreise/>



Anmeldung

Bis zum 03. März 2025 können Sie sich online [hier](#) anmelden

Die Tagung ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Für die Verpflegung während der Tagung wird gesorgt.

Die Reisekosten sind selbst zu tragen.



Kontakt

Birgit Schwarz

Projektkoordinatorin
Institut für Schule, Jugendhilfe und Familie e.V.
Fon +49 (0)176 38172994
birgit.schwarz@isjuf.de
www.isjuf.de

Institut für Schule,
Jugendhilfe und Familie e.V.

in Kooperation mit
Prof. Dr. Angelika Henschel
(Leuphana Universität Lüneburg)

Getragen durch:
**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung**

DiaCampus
Diakonische Gesellschaft
für Bildung und Begegnung
Zentrum für Erwachsenenbildung